

Also hatte zu Elisa Zeiten ein frommer Mann unter den Propheten. Kindern seiner Wittwe nichts hinterlassen, als Kinder und Schulden.

2. Mit solchen armen Wittwen und Waisen wird insgemein gar unbarbarisch umgegangen.

Es klagte die Wittwe dem Propheten Elisa, daß ihr Schuld. Herr ihre beyden Kinder zu Knechten machen wollte.

3. Aber Gott beweiset sonderlich in solchen Fällen, daß Er ein Vater der Waisen, und ein Richter der Wittwen sey.

Das bezeuget die Wittwe mit ihrem Oel. Krüglein, welches Gott dergestalt segnete, daß sie die Schulden bezahlet, und die Kinder erziehen konnte.

### Gottselige Gedanken.

Die arme Wittwe war betrübt bis an die Seele,  
Denn ihr verstorbner Mann ließ nichts als Schulden nach;  
Doch alles ward bezahlt durch einen Krug voll Oele,  
Sobald Elisa Mund den Segen drüber sprach;  
Ihr Armen traut auf Gott in allen euren Sachen,  
Er kan aus wenig viel durch seinen Segen machen.

### Latelnisch.

Lugebat misere mulier viduata marito,  
Qui fuerat vivens obrutus ære gravi.  
Parvus at urceolus dissolvit debita cuncta.  
Elixir verbis qui benedictus erat.  
O inopes! Domino confidite rebus in arctis,  
Qui bona pauperibus multiplicare potest.

### Die 40. Historie.

## Von dem babylonischen Gefängniß.

2 Kön. 17. bis 25. Capitel.

1. Es waren zwey Königreiche im Volke Gottes, nemlich Juda und Israel. <sup>2 Kön. 17. 18</sup>
2. Ueber Juda haben in allem zwanzig

### Deutliche Fragen.

1. Wie viel waren Königreiche im Volke Gottes?
2. Wie viel Könige haben über Juda regieret?